

Inhaltsverzeichnis

VORWORT

<i>Ursula von der Leyen</i>	7
<i>Elisabeth Pott</i>	10

EINLEITUNG

<i>Thomas Altgeld, Bärbel Bächlein, Christiane Deneke</i>	13
---	----

GRUNDLAGEN

<i>Peter Gross</i> Multioptionsgesellschaft, New Diversity und Gesundheit	23
<i>Michael Stuber</i> Diversity Management in der Gesundheitsförderung - Zielgruppen und Zielgruppengenaugigkeit im Wandel	35
<i>Thomas Altgeld</i> Diversity Management in der Gesundheitsförderung	49

WELCHE DIVERSITÄTEN MÜSSEN IN DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION VERSTÄRKT BERÜCKSICHTIGUNG FINDEN?

<i>Adelheid Kuhlmei</i> Ältere als Zielgruppe der Gesundheitsförderung	75
<i>Andreas Mielck</i> Wie lassen sich die Zielgruppen für Interventionsmaßnahmen bestimmen?	85
<i>Petra Kolip, Ellen Kuhlmann</i> Bedarfsgerechtigkeit und Geschlechtergerechtigkeit – neue Horizonte für die Prävention	101
<i>Theda Borde</i> Zur Bedeutung der Ethnizität als Faktor im Diversity Management ..	115

ANWENDUNGSFELDER UND PRAXISBEISPIELE

Michael Drupp

Diversity Management – Möglichkeiten und Grenzen einer Nutzung
im Rahmen des betriebliches Gesundheitsmanagements..... 137

Ärzttekammer Niedersachsen

Prävention schreibt die Ärztekammer Niedersachsen groß 151

BKK Landesverband Niedersachsen-Bremen

Mit Migranten für Migranten –
Interkulturelle Gesundheit in Deutschland..... 155

Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover

Diversity Management: Kreative Konzepte und gelebte Werte..... 159

IKK-Landesverband Niedersachsen

Pflege nach Qualität bezahlen 162

Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen

Primärprävention –
ohne die niedergelassene Ärzteschaft geht es nicht 167

Landwirtschaftliche Krankenkasse Niedersachsen-Bremen

Soziale Sicherheit unter einem Dach =
Soziale Sicherheit aus einer Hand!..... 169

VdAK/AEV – Landesvertretung Niedersachsen e.V.

Gesundheitsversorgung auf Grundlage der Selbsthilfe-Idee 173

VERZEICHNIS DER AUTOREN UND AUTORINNEN

SOWIE HERAUSGEBER UND HERAUSGEBERINNEN 177

DANKSAGUNG 179